

# traumhaus

Das Schweizer Magazin für Planen, Bauen, Wohnen

**Home-  
office**

Tipps von Profis  
für das Büro  
zu Hause

## Häuser mit Aussicht...

*... auf die Donau, den Thunersee  
und den Monte Tamaro*

## Badtrends

*Alles für den frischen Look*

## Am Wasser

*Die Badesaison ist eröffnet: Umweltfreundliche  
Poolanlagen mit Wow-Faktor*

# Steckbrief von ...

Stefan Müller liess sich in Los Angeles inspirieren, fand jedoch dank seinem Lieblingsmaterial, dem Holz, immer wieder zurück nach Hause.

Text Jana Cucchia



Stefan Müller bietet Innenarchitektur in Wohnhäusern, Restaurants, Hotelimmobilien oder Bürogebäuden an. Dabei legt er viel Wert auf das Zusammenspiel von alten Strukturen und neuen Interpretationen.

Als Möbelschreiner fand er den Zugang zu Holz, Design und Struktur, später setzte Stefan Müller alles auf eine Karte: Er liess sich zum diplomierten Innenarchitekten ausbilden und arbeitete bei Architekturbüros in Zürich und Baden. Im Jahr 2014 machte sich Stefan Müller mit seinem Büro Raumtakt GmbH selbständig. Wichtige Projekte, die der Innenarchitekt in dieser Zeit ausführen konnte, waren Häuserumbauten im Einfamilienhaus-Bereich und Bürogestaltungen an der Zürcher Bahnhofstrasse. In seiner täglichen Arbeit legt Stefan Müller viel Wert auf die Farb- und Raumgestaltung und setzt auf zukunftsorientierte Neu- oder Umbauten. << [raumtakt.ch](http://raumtakt.ch)



**Liebingsstil** – Ob bei Möbelstücken oder seiner Kleidung: Stefan Müller setzt auf den skandinavischen Stil.



## Das bin ich

Vorname und Nachname:

Stefan Müller

Der beste Ratschlag, den ich bislang bekommen habe:

Wenn auch das richtige Mindset für Resilienz vorhanden ist – das Gute daran ist, dass der Grad der Resilienz ausbaufähig ist.

Mein Style in drei Worten:

Für mich reicht sogar ein Wort: Skandinavisch – das zieht sich von meinen Kleidern bis zu meinen Möbeln durch.

Dieser Schlüsselmoment hat zu meiner Berufswahl geführt:

Ich habe mit 24 Jahren in Los Angeles gelebt, wo ich die Ausstellung im AD&A Museum an der UC Santa Barbara über Rudolph W. Schindler besuchte. Ich fand Begeisterung bei seinen offenen Grundrissen und Entwürfen.

Liebingsmaterial:

Holz. Das Material begleitet mich mein ganzes Leben lang und gibt mir das Gefühl von Heimat und Geborgenheit, ohne unbedeutend zu wirken.

Liebingsfarbe:

Es spielt eine entscheidende Rolle, wo Farbe zum Einsatz kommt und welche Wirkung sie dadurch ausstrahlt. Farbe wirkt an einem Gemälde oder an einem Möbelstück beispielsweise total anders als in Verbindung mit Kleidung oder Räumen.

Erstes Möbelstück, das ich mir gekauft habe:

Ich würde es präzisieren: Mein erstes Designer-Möbelstück: die Pendelleuchte Random Light von Moooi in meiner ersten Wk.

Liebingsbuch oder liebste Lektüre:

Das letzte Buch von Oscar Niemeyer: „Wir müssen die Welt verändern.“ Es ist eine beeindruckende Reflexion seines Lebens.

Für einen Tag wäre ich gern:

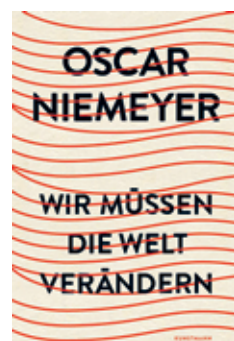
Dicker Rums.

An diesem Projekt bin ich am meisten gewachsen:

Der Aufbau meines ersten Büros. Das war eines der herausforderndsten Projekte meines bisherigen Lebens – und bei dem ich am meisten gelernt habe.

## Erstes Designmöbelstück –

Zu einem stimmigen Innenarchitekturkonzept gehört auch eine passende Beleuchtung. Die Pendelleuchte «Random Light» von Moooi war Stefan Müllers erstes Designmöbelstück.



## Liebingsbuch –

«Jeder muss seinen Teil beitragen, Neues wagen und Ideen in die Welt setzen.» Das der Aufruf von Oscar Niemeyer, einem der berühmtesten Architekten unserer Zeit. Mit 104 Jahren schrieb er dieses Buch als Resümee seines Lebens und Reflexion der Gesellschaft.

